

BLK-Programm FÖRMIG
Herbsttagung "Innovationen im Bildungswesen – wie gelingt Transfer?"
Soest, 23. bis 25. November 2006

Prof. Dr. Markus Thomzik

- Geschäftsführer -

Institut für angewandte Innovationsforschung (IAI) e.V., Bochum

Technologietransfer als Lern- und Erfahrungsfeld für Innovationen in Schulen und Schulsystemen

Über nichts ist derzeit so schnell Einigkeit zu erzielen wie über die Notwendigkeit zur Innovation. Mit Innovationen werden Hoffnungen auf überlegene Problemlösungen und damit auf die Stärkung der eigenen Position verbunden. Das gilt im wirtschaftlichen Kontext mit Blick auf Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit genauso wie in gesellschaftspolitischen Feldern. Nicht zuletzt intensiviert durch alarmierende Befunde zu Schülerleistungen in Deutschland haben daher auch im Schulbereich die Bemühungen zugenommen, Innovationen voranzubringen.

Die Auseinandersetzung mit der Förderung von Innovationen in Schulen und Schulsystemen durch Wissenstransfer ist noch relativ neu. Die aktuelle Transferdebatte steht erst am Anfang eines Prozesses, der im Technologietransfer bereits weit fortgeschritten ist. Da davon auszugehen ist, dass Transferprozesse unabhängig vom Objektbereich strukturähnlich verlaufen, erscheint es sinnvoll, dieses Erfahrungsfeld für die Weiterentwicklung des Transfers in Schulen und Schulsystemen zu nutzen, wenngleich sich die Bedingungen von denen im wirtschaftlichen Kontext unterscheiden. Die Analyse der Erfahrungen mit Transferkonzepten ermöglicht es, Fehlentwicklungen des Transfers in Schulen und Schulsystemen zu vermeiden, begrenzte Ressourcen intelligent einzusetzen und auf zukunftssträchtige Vorhaben zu fokussieren.